



Bundesverband
Kraft-Wärme-Kopplung e.V.

Workshop

Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung in der Wohnungswirtschaft

6. Dezember 2011 in Hannover

in Kooperation mit

thematische Schwerpunkte:
- Einsatz von Biomethan
- Stromdirektverkauf an Mieter

vdw
Verband der Wohnungs- und
Immobilienwirtschaft
in Niedersachsen und Bremen

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V.
BFW

Klimaschutz-
agentur Region
Hannover

proKlima
Der energy-Fonds

Anmeldeschluss verlängert bis 4.12.2011

Worum geht es?

In der Wohnungswirtschaft besteht ein enormes Potenzial für einen wirtschaftlichen Betrieb von Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) direkt in den Gebäuden. Auch der Umweltvorteil von sogenannten Blockheizkraftwerken (BHKW) wird inzwischen in der Öffentlichkeit immer stärker wahrgenommen. Das Spektrum am Markt verfügbarer und zuverlässiger Anlagen sowie kompetenter Dienstleister wird immer breiter.

Auch die Politik hat den hohen Stellenwert der KWK für die Energieeffizienz, den Klimaschutz und für die Sicherheit der Energieversorgung erkannt. Verstärkte staatliche Anreize und verbesserte Rahmenbedingungen steigern die Attraktivität von KWK entscheidend.

Neben der Einspeisung in das öffentliche Stromnetz und dem Einsatz von Biomethan sind die neuen Möglichkeiten, den in Gebäuden erzeugten Strom direkt durch die Wohnungseigentümer bzw. Mieter zu nutzen, wirtschaftlich besonders interessant. Durch den Einbau von KWK-Anlagen können zudem die gestiegenen Vorgaben der Energieeinsparverordnung erfüllt und zusätzlich attraktive Förderprogramme genutzt werden.

Die Errichtung und der Betrieb derartiger Anlagen können von Wohnungsunternehmen in Eigenregie oder durch einen Contractor erfolgen.

Wer sollte teilnehmen?

Der Workshop richtet sich an Geschäftsführer und kaufmännische/technische Entscheider in der Wohnungswirtschaft und an Wohnungsverwalter sowie Energieversorger, Contractoren, Berater, Planer und Architekten.

Was erwartet Sie?

Der erfolgreiche Einsatz von Kraft-Wärme-Kopplung in der Gebäudewirtschaft erfordert spezifisches Know-how, der Workshop bietet dazu eine umfassende Wissensvermittlung von führenden Experten sowie einen praxisbezogenen Erfahrungsaustausch.

- Unter welchen Voraussetzungen rechnet sich KWK?
- Welche Perspektiven bietet der Einsatz von Biomethan?
- Wie kann ein Verkauf von KWK-Strom an Mieter und Wohnungseigentümer erfolgen?
- Welche Betreiberkonzepte sind erfolgversprechend?

Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, eine Einschätzung über die aktuellen technischen und wirtschaftlichen Einsatzmöglichkeiten von KWK-Anlagen in ihren Gebäuden zu treffen und das passende Konzept für die Realisierung und den Betrieb der Anlage zu identifizieren.

Anhand von praktischen Beispielen wird beleuchtet, was bei der Umsetzung von KWK-Projekten zu beachten ist. In Impulsvorträgen und Erfahrungsberichten aus der Wohnungswirtschaft werden aktuelle Lösungsansätze für öffentliche und private Eigentümer- und Betreibermodelle aufgezeigt sowie die jeweiligen rechtlichen und steuerlichen Rahmenbedingungen transparent gemacht.

Für die Diskussion spezifischer Fragen der Teilnehmer ist ausreichend Zeit eingeplant. In einer abschließenden Diskussion sollen Potenziale und Risiken sowie die zukünftige Rolle der Wohnungswirtschaft bei dem Einsatz verschiedener Betreibermodelle von KWK erörtert werden.

Programm

08:30

Registrierung

Moderation: Jens Jäger, B.KWK e.V.

09:00

Eröffnung

Udo Sahling, Klimaschutzagentur Region Hannover GmbH

Grußworte

Jörg Berens, vdW Verband der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft in Niedersachsen und Bremen e.V.

Martin Weber, BFW Landesverband Freier Immobilien- und Wohnungsunternehmen Niedersachsen/Bremen e.V.

09:30

Bedeutung der energetischen Gebäudesanierung – energie- und Klimaschutzpolitische Ziele und Maßnahmen

Dr. Alexander Renner, Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung

10:10

Berücksichtigung der KWK im Rahmen der KfW-Förderprogramme

Rainer Feldmann, Energie und Haus

10:50

Pause

11:10

Rechtliche Rahmenbedingungen für KWK-Anlagen in der Wohnungswirtschaft

RA Dr. Markus Kachel, Becker Büttner Held

11:50

Stromerzeugung aus KWK-Anlagen in Mehrfamilienhäusern – Abrechnungsvarianten

Heinz Ullrich Brosziewski, beta GmbH Betrieb energietechnischer Anlagen/Vizepräsident B.KWK e.V.

12:30

Mittagspause

13:40

Verkauf von KWK-Strom an die Mieter im Bestand der STÄWOG – neue Erkenntnisse

Sieghard Lückehe, Städtische Wohnungsgesellschaft Bremerhaven mbH (STÄWOG)

14:10

BHKW-Einsatz im Bestand der GBH – Erfahrungen mit Biomethan und Direktstromversorgung

Dierk Schneider, GBH Mieterservice Vahrenheide GmbH (MSV)

14:40

Pause

15:00

Einsatz von BHKW bei der GEWOBA – Erfahrungen und Ausblick

Stefan Fölsch, GEWOBA AG Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen

15:30

Contracting mit KWK und Biomethan in der Wohnungswirtschaft

Sven Wellhausen, enercity Contracting GmbH

16:00

Diskussion und Schlusswort

Jens Jäger, B.KWK e.V.

16:30

Ende

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, das BHKW im Hotel zu besichtigen.

Alle Vorträge inkl. 5 - 10 Minuten Diskussion. Programmänderungen vorbehalten.

Tagungshotel und Übernachtungsempfehlung

Best Western Premier Parkhotel Kronsberg

Gut Kronsberg 1, 30539 Hannover

Tel.: +49 (0)511/87 40 412

Fax: +49 (0)511/86 71 12

Im Tagungshotel können Sie bis zum 11.11.2011 aus einem begrenzten Zimmerkontingent mit Stichwort „B.KWK“ ein Einzelzimmer zum Sonderpreis von 86 Euro inkl. Frühstück abrufen.

Begleitende Firmenpräsentation

2G Energietechnik GmbH (www.2-g.de)

EC POWER GmbH (www.ecpower.de)

kraftwerk GmbH (www.kwk.info)



Das Tagungshotel verfügt über eine umweltfreundliche Energieversorgung mit BHKW.

(Stand: 28.11.2011)

Teilnahmegebühren

290 Euro

190 Euro

für Mitglieder des B.KWK
für Mitglieder des vdw
für Mitglieder des BfW
sowie für sonstige Wohnungsunternehmen und Verwalter

140 Euro

für Wohnungsunternehmen und Verwalter
aus der Region Hannover

(Förderung durch Klimaschutzagentur Region Hannover und proKlima)

Jeweils zzgl. 19% MwSt. Die Teilnahmegebühren beinhalten die Tagungsverpflegung und die Tagungsunterlagen.

Teilnahmebedingungen

Anmeldeschluss ist der 4.12.2011.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und die Rechnung. Bei schriftlicher Absage bis zum 05.12.2011 sind 50%, bei Nichtteilnahme ohne vorige Abmeldung 100% der Teilnahmegebühr fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. In dem unwahrscheinlichen Fall einer zu geringen Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, den Workshop abzusagen.



Anmeldung

zum Workshop „Dezentrale Kraft-Wärme-Kopplung in der Wohnungswirtschaft“ am 06.12.2011 in Hannover.

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis 4.12.2011 an den B.KWK e. V., Fax: 030/270 192 81-99.

Bitte ggf. ankreuzen:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Mitglied des B.KWK | <input type="checkbox"/> Wohnungsunternehmen aus der Region Hannover (Kommunalverband) |
| <input type="checkbox"/> Mitglied des vdw | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied des BfW | <input type="checkbox"/> Wohnungsunternehmen (sonstige) |

Name (ggf. Titel), Vorname

Unternehmen/Institution

Tel., Fax

E-Mail

Rechnungsanschrift:

Datum, Unterschrift

Fragen?

B.KWK Bundesverband Kraft-Wärme-Kopplung e.V.
Markgrafenstraße 56, 10117 Berlin
Tel. 030/270 192 81-0, Fax 030/270 192 81-99
info@bkwk.de
www.bkwk.de

Mit Ihrer Anmeldung akzeptieren Sie unsere Teilnahmebedingungen.